



Resolution des Hessischen Industrie- und Handelskammertages

Hessische Wirtschaft für Weltoffenheit und gegen Ausländerfeindlichkeit

Die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands und Hessens hängt sehr eng mit ihrer freiheitlichen und demokratischen Grundordnung zusammen. Daher spricht sich der Hessische Industrie- und Handelskammertag (HIHK) für Weltoffenheit, Respekt sowie grenzüberschreitenden Austausch aus und wendet sich gegen ausländerfeindliche Bestrebungen.

Demokratie und Rechtsstaat sind Basis unseres unternehmerischen Handelns

Weltoffenheit, gegenseitiger Respekt, Toleranz und grenzüberschreitender Austausch zahlen sich nicht nur in der Handelsbilanz aus. Sie sind zentrale Werte unseres auf Zusammenarbeit, Kreativität und Entfaltung angelegten Wirtschaft- und Gesellschaftsmodells. Demokratie und Rechtsstaat sind Grundlage und Basis unseres unternehmerischen Handelns in einer freien Gesellschaft. Verbale Hetze und physische Gewalt gegen Menschen verbieten sich immer. Verletzungen unserer Gesetze müssen unmittelbar verfolgt und konsequent bestraft werden.

International vernetzt

Hessens Wirtschaft ist international vernetzt. Allein in der Industrie hängt jeder zweite Arbeitsplatz am Export. Hessens Wohlstand wäre ohne die europäische Einigung und den Abbau von nationalen Barrieren undenkbar. Wir leben vom freien Handel mit Waren und Dienstleistungen und von der Freizügigkeit der Arbeitnehmer auf unserem Kontinent. Immer mehr ausländische Unternehmen entscheiden sich für einen Standort und damit für die Schaffung von Arbeitsplätzen in Deutschland. Unsere Unternehmen sind gern gesehene Partner weltweit, denn sie engagieren sich mit langfristigen Geschäften, aber auch mit der Ausbildung von Fachkräften. Das Leitbild des ehrbaren Kaufmanns und die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen gehören zum Grundverständnis der sozialen Marktwirtschaft. Sie werden von den Unternehmen hierzulande ebenso gelebt wie an ausländischen Standorten. Weltweit gefragte Qualitätsprodukte und eine weltoffene Unternehmenskultur sind Kernbestandteile des globalen Erfolgs unserer Unternehmen.

Fach- und Führungskräfte im Ausland gewinnen

Angesichts der Demografie einerseits und guter Beschäftigungsentwicklung andererseits ist die hessische Wirtschaft dringend auf qualifizierte Fachkräfte aus dem In- und Ausland angewiesen. Diese Situation wird sich sogar noch weiter verschärfen, weil deutlich mehr Menschen in den Ruhestand gehen als junge Menschen ins Berufsleben einsteigen. Unser Land muss das Signal senden, dass qualifizierte Menschen aus aller Welt mit ihren Familien hier bei uns willkommen sind. Ausländerfeindliche Tendenzen können das Bild Hessens in aller Welt negativ prägen – und so Fachkräfte abschrecken. Die Zuwanderung kluger Köpfe und geschickter Hände ist ein Innovations- und Wohlstandsgewinn für Hessen. Ein Drittel aller Gründerinnen und Gründer in Hessen hat eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit. Sie tragen damit überproportional zum Wohlstand dieses Landes bei.

Selbstverständliche Integration in Betrieben

Die tägliche Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlichster Herkunft in vielen hessischen Betrieben prägt unsere Überzeugung, dass Integration funktioniert und auch in Zukunft funktionieren wird. Wir werden diese gelebte Integration vorantreiben und intensiv fördern. Konkrete Erfahrungen vermitteln die Chancen der Vielfalt besser als öffentliche Diskussionen. Wichtig ist aber, dass Konflikte und Probleme offen angesprochen werden können. Die direkte Begegnung in der Arbeitswelt beugt der Entstehung von Parallelwelten vor. Diejenigen, die arbeiten und sich in unsere Gesellschaft einbringen können und wollen, leisten gemeinsam etwas für den Wohlstand unseres Landes. Sie dabei zu unterstützen erachten wir als unsere Pflicht als Ehrbare Kauffrauen und -männer.

#GemeinsamFürHessensWirtschaft: Der hessische Industrie und Handelskammertag (HIHK) e.V. koordiniert die landespolitischen Aktivitäten der zehn hessischen IHKs. Als Sprachrohr der gewerblichen Wirtschaft in Hessen vertritt der Hessische Industrie- und Handelskammertag die Interessen von rund 400.000 Mitgliedsunternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Mit engen Kontakten zur Landesregierung, dem Landtag, den Medien und allen wichtigen Akteuren auf Landesebene sorgt er dafür, damit die Standpunkte der hessischen Wirtschaft Gehör finden. Dabei baut der HIHK auf die starke regionale Verankerung der zehn hessischen Industrie- und Handelskammern sowie die fachlichen Kompetenzen ihrer Gremien und Mitarbeiter